
Unterstützung für einen neuen WEB-T Anbieter von maschineller Übersetzung hinzufügen

Jeder neue Anbieter von maschineller Übersetzung (MT) kann mit dem WEB-T-Ökosystem verbunden werden, indem ein einfacher dedizierter MT-Provider-Proxy bereitgestellt wird, der zwei Methoden unterstützt:

- 1) Auflistung verfügbarer MT-Systeme (Sprachpaare, Domains).
- 2) Übersetzungsmethode, die Übersetzungsanfragen an den ausgewählten MT-Anbieter weiterleitet.

Der Proxy muss Anfragen und Antworten an die/von der generischen WEB-T-MT-API an Ihre/von Ihrer spezifischen MT-Anbieter-API übersetzen. Dieser Proxy umfasst auch Authentifizierungsinformationen, die für jeden ausgewählten MT-Anbieter sehr unterschiedlich sein können. Zur Autorisierung legen WEB-T-Plug-ins in allen Anfragen mit dem API-Schlüssel des Nutzers die „X-API-KEY“-Kopfzeile fest.

So fügen Sie Unterstützung für Ihren MT-Anbieter in WEB-T-Website-Übersetzungslösungen hinzu:

1. Erstellen Sie einen generischen MT-API-Proxy.
 - a. Implementieren Sie die Authentifizierung über einen nutzerspezifischen **API-Schlüssel**, der den API-Schlüssel des Nutzers (aus WEB-T-Plug-in-Einstellungen) der API-Authentifizierung Ihres MT-Anbieters zuordnet. Wenn Ihr MT-Dienst beispielsweise Nutzernamen und Kennwort für die Authentifizierung verwendet, können Sie eine Datenbanktabelle erstellen, in der jeder Proxy-**API-Schlüssel** einem Paar aus Nutzernamen und Kennwort zugeordnet wird. Wenn Ihr MT-Dienst keine Authentifizierung verwendet, können Sie diesen Schritt überspringen.
 - b. Implementieren Sie **Sprachrichtungsmethode**, mit welcher verfügbare Systeme aus Ihrer MT-Provider-API abgerufen werden. Technische Details finden Sie im Abschnitt Sprachrichtungsmethode.
 - c. Implementieren Sie **Übersetzungsmethode**, die Text über Ihre MT-Anbieter-API übersetzt. Technische Details finden Sie im Abschnitt Übersetzungsmethode.
2. Veröffentlichen Sie Ihren Proxy online.
3. Geben Sie jedem Nutzer **Proxy-URL** und **API-Schlüssel**, die in Plug-ins eingegeben werden können.

Sprachrichtungsmethode

Mit diesem Verfahren können die WEB-T-Lösungen herausfinden, welche Sprachrichtungen/MT-Systeme zur Verfügung stehen und für die maschinelle Übersetzung eingesetzt werden können.

Sprachrichtungsantwort ruft Sprachrichtungen von allen konfigurierten Anbietern ab, wie in den nächsten Codefragmenten gezeigt. Die Sprachrichtungen der einzelnen Anbieter unterscheiden sich je nach Anbieterfeld.

Anfrage

HTTP GET </translate/language-directions>

Abfrageparameter [optional]

Alle Abfrageparameter sind optional und können zum Filtern von Sprachenrichtungen verwendet werden.

- **srcLang** (String) – Quellsprachcode (z. B. „en“)
- **trgLang** (String) – Zielsprachcode (z. B. „de“)
- **domain** (String) – MT-System-Domain (z. B. „General“)

Antwort

Die Antwort ist im JSON-Format und besteht aus dem languageDirections-Array, das Objekte auflistet, die Informationen zu jedem verfügbaren System zur maschinellen Übersetzung enthalten. Diese Informationen sind:

- id - System-ID (String).
- srcLang – Quellsprache (String).
- trgLang – Zielsprache (String).
- domain – System-Domain (String).
- vendor – Systemanbietername (String), nützlich, wenn der Anbieter MT-Systeme aus mehreren Quellen anbietet.

Beispiel für Antworttext:

```
{
  "languageDirections":[
    {
      "srcLang": "en",
      "trgLang": "de",
      "domain": "General",
      "vendor": "eTranslation"
    }
    ...
  ]
}
```

Übersetzungsmethode

Diese Methode ermöglicht es den WEB-T-Lösungen, jeden Text während des Website-Übersetzungsprozesses maschinell zu übersetzen.

Anfrage

HTTP POST /translate/text

Der Anfragetext ist ein JSON-Objekt, das die folgenden Daten enthalten muss:

- **srcLang** (String) – Quellsprachcode.
- **trgLang** (String) – Zielsprachcode.
- **domain** (String) – System-Domain, optional; wenn keine Domain angegeben ist, wird die erste verfügbare Sprachrichtung der Domain verwendet.
- **text** (String[]) – Array übersetzbarer Strings.

Zusätzlich zum X-API-SCHLÜSSEL muss für diese Anfrage die Kopfziele „Content-Type: application/json“ festgelegt sein.

Beispiel für Anfragetext:

```
{
  "srcLang": "en",
  "trgLang": "de",
  "domain": "General",
  "text": [
    "First segment",
    "Second segment"
  ]
}
```

Antwort

Antwort ist ein JSON-Objekt, das aus den folgenden Daten besteht:

- translations (Objekt[]) – Array von Übersetzungsobjekten.
 - translation (String) – Übersetzung für jeden Quelltext, der in der Anfrage gesendet wird.
- domain (String) – Domain für das System, das zur maschinellen Übersetzung von Quellstrings verwendet wurde. Wenn die Domain auf Anfrage nicht angegeben wurde, wird hier die verwendete Domäne zurückgegeben. Andernfalls – die angefragte Domain.

Beispiel für Antworttext:

```
{
  "domain": "domain",
  "translations": [
    {
      "translation": "Translation of first segment"
    },
    {
      "translation": "Translation of second segment"
    }
  ]
}
```

Verwendete HTTP-Antwortcodes

- 200 – Erfolg
- 400 – Fehlende oder falsche Parameter
- 404 – Sprachrichtung wird nicht gefunden
- 413 – Limit für die maximale Textgröße für die Anfrage erreicht
- 429 – zu viele Anfragen
- 500 – Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten
- 504 – Timeout für Anfrage

Fehlerantworten geben JSON-Objekte mit den folgenden Daten zurück:

- error (Objekt) – Fehlerobjekt.
 - code (Ganzzahl) – MT-Proxy-spezifischer Fehlercode.
 - message (String) – Fehlermeldung.

Beispiel für Fehlerantworttext:

```
{
  "error": {
    "code": 500001,
    "message": "Error message"
  }
}
```